

Österreichischer Tierschutzverein: Winter am Assisi-Hof in Stockerau

OTS (Wien/Stockerau) Ein aktueller Wintereinbruch verwandelte den Assisi-Hof in Stockerau in ein stilles Schneewunderland. Doch selbst im Winter haben die 80 geretteten Tiere hier ein Zuhause voller Geborgenheit. Tierpflegerin Bea Romstorfer hat diese besonderen Momente mit der Kamera eingefangen.

Ein weißer Schleier aus Schnee legt sich über Wiesen, Dächer und Baumkronen des Assisi-Hofes in Stockerau. Die Minischweine Eberhart und Siggie sowie die Bewohner der Meerschweinchen-WG sind echte Frostverweigerer. Sie bleiben lieber in ihren warmen Ställen und beobachten das Schneetreiben aus sicherer Distanz.

Sissi, Blacky & Co. genießen den Schnee

Ganz anders die Schafe: Sie ziehen ihre Spuren ins frische Weiß, bestens geschützt durch ihre natürlichen Wollmäntel. Das kleine Kamerunschaf Sissi flitzt mit Freude über die Schneedecke. Die Ziegen und Esel nehmen die weiße Pracht entspannt zur Kenntnis. Die Hunde Blacky und Samy jagen fröhlich Schneeflocken. Die Katzenbande um Liesi und Coco schaut dem Treiben aus ihren gemütlichen Häuschen zu. Kaninchen kuscheln sich in Strohnester – nur eines erkundet vorsichtig den kalten Schnee. Der Assisi-Hof ist auch im Winter ein Paradies für Tiere in Not: Hier erfahren sie Schutz, Geborgenheit und eine zweite Chance.

Video: Kamerunschaf Sissi im Schnee!

https://www.youtube.com/shorts/KBCVTD2FD_E

Spenden & Unterstützung

Damit weiterhin Tiere gerettet und versorgt werden können, ist der Hof auf Spenden und Patenschaften angewiesen: <https://tierschutzverein.at/spenden>

Über Assisi-Hof in Stockerau

Auf dem Assisi-Hof des Österreichischen Tierschutzvereins in Stockerau finden bis zu 80 Tiere in Not ein sicheres Zuhause. Statt beengter Unterbringung erwarten sie großzügige Freiflächen, statt Isolation ein Leben in Gemeinschaft und statt steriler Anlagen eine naturnahe Umgebung. Diese Atmosphäre hilft ihnen, zur Ruhe zu kommen und Vertrauen zu Menschen aufzubauen. Mit viel Zeit, Geduld und Zuwendung unterstützen wir unsere Schützlinge dabei, sich von ihren oft belastenden Erfahrungen zu erholen, damit sie schließlich in ein liebevolles neues Zuhause vermittelt werden können.

Rückfragen & Kontakt:

Alexios Wiklund
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
0660/730 42 91
wiklund@tierschutzverein.at